

IHKGV2009

inform-Spezialausgabe zur IHK-Generalversammlung
vom Dienstag, 9. Juni, im Viscose-Areal Widnau



Highlights der IHK-GV 2009

**Anschauungsbeispiel
«Veränderungskultur»**
Das St.Galler Rheintal

Neue Gesichter
Ersatzwahlen in
den IHK-Vorstand

Unsere Kompetenzen
Rheintaler Unternehmen
stellen sich vor

Junge Stimmen
Lernende zu Stärken und
Schwächen ihrer Heimat

Modern und beschwingt
Musikgesellschaft
Konkordia Widnau



IHK
Industrie- und
Handelskammer

St.Gallen
Appenzell



AGV
Arbeitgeber-Verband
des
Rheintals

Wettbewerbsfähig dank Lean Production

Noventa Consulting bietet einer internationalen Kundschaft Beratung in Lean Production und deren Umsetzung in die Praxis an, die auf der Kaizen-Philosophie aufbaut. Grundlage dieser Philosophie ist die Überzeugung, dass Wettbewerbsfähigkeit im industriellen Umfeld kein Zufall ist, sondern das Ergebnis intelligenter und schlanker Produktionsprozesse.

Durch die systematische Einführung von Lean Production kann die Produktivität markant gesteigert werden. Dies bestätigt Patrick Bessemer, Geschäftsleitungsmitglied des Referenzunternehmens Noventa AG: «Wir haben erkannt, dass der zentrale Punkt bei einem Standortentscheid nicht die Arbeitskosten in der Schweiz sein dürfen, sondern in erster Linie die Steigerung der Produktivität.»

An erster Stelle steht die Erkenntnis, etwas verändern zu wollen.

Gemäss dem Konzept «Wollen-Wissen-Können» unterstützt Noventa Consulting Unternehmen dabei, Lean Production methodisch, strukturiert und vor allem gewinnbringend einzuführen. Ist das «Wollen» zur Veränderung vorhanden, gilt es im ersten Schritt des «Wissens» zusammen mit den Führungskräften eine Vision für das Unternehmen zu entwickeln. Eine Wertstrom-Analyse gibt dazu einen detaillierten Überblick über alle Prozesse des Unternehmens und insbesondere über die Potenziale hinsichtlich Produktivität, Durchlaufzeit und Bestände.

Mit dem nötigen Wissen kann Gutes durch Besseres ersetzt werden.

Vor der Umsetzung ist es wichtig, vertieftes «Wissen» zum Thema Lean Production aufzubauen, denn vor allem die Führungskräfte und die beteiligten Mitarbeiter müssen die Zusammenhänge einer schlanken Produktion kennen und verstehen. Diese Inhalte werden in einem 1-tägigen Praxisseminar «Planspiel Lean Production» vermittelt. Die Teilnehmenden simu-



Moderne Fertigungssysteme nach dem Einstückfluss-Prinzip ermöglichen deutliche Produktivitätsgewinne.

lieren ein Unternehmen, das sie in mehreren Durchläufen nach den Prinzipien der Kaizen-Philosophie umbauen und optimieren. Erfahrungsgemäss ist der «Aha-Effekt» stets gross, wenn deutlich wird, wie viel Verbesserungspotenzial sich mit dem Einsatz neuer Methoden erschliessen lässt.

Der Erfolg liegt in der Umsetzung.

In der Beratungstätigkeit zeigt sich immer wieder, dass es die Hürden in den realen Prozessen sind, welche die Realisierung von Kaizen-Projekten stoppen. An diesem Punkt schalten sich die Spezialisten von Noventa Consulting ein. Deren Kernkompetenz ist das «Können» der Umsetzung von der Theorie in die Praxis. Hierbei werden im Rahmen von Workshops beispielsweise Produktionsprozesse optimiert, neue Montagelinien aufgebaut, eine ziehende Materialversorgung implementiert und die Rüstzeiten reduziert. «Wir sind keine Theorie-

berater. Unsere Stärke liegt in der praktischen Realisierung von Lean Management in allen Bereichen eines Unternehmens», erklärt Björn Kreisel, Geschäftsleiter von Noventa Consulting. Da die Mitarbeiter direkt in die Workshops eingebunden sind, werden nicht nur die Systematiken einer schlanken Produktion hautnah vermittelt, sondern auch die Akzeptanz und Motivation geschaffen, das Thema nachhaltig weiterzuführen.

Die Ergebnisse sprechen für sich. Mit einer durchschnittlichen Produktivitätssteigerung bei Optimierungs-Workshops von + 40% liegen die Resultate erfreulicherweise stets über den Erwartungen der Kunden. «Nur eine U-Linie aufzubauen oder das Layout umzustellen, bringt keine merklichen Verbesserungen. Erst die systematische Umsetzung der Kaizen-Methoden in Kombination mit dem Wissen der Mitarbeitenden vor Ort erschliesst die Produktivitäts-Potenziale», betont Kreisel.